

Projekt **Altstadtsanierung Marktbreit**

Übersicht Bodendenkmäler

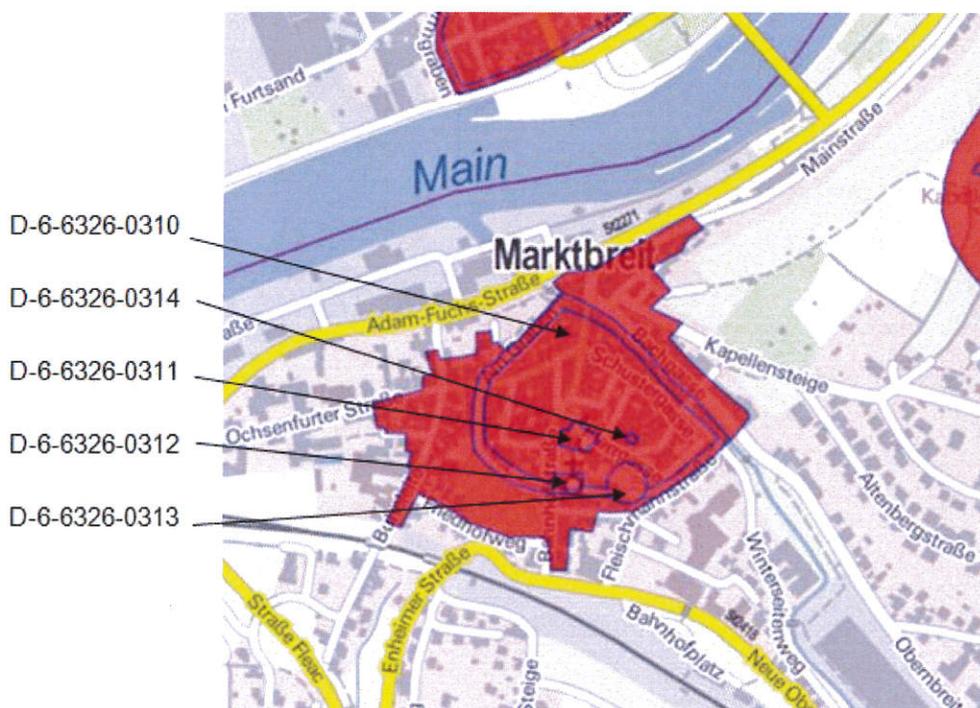
Anlage zur Erweiterung des Sanierungsgebietes

Bearbeitet:
Julia Trapp
13.01.2015

Im Rahmen der 3. Änderung des Sanierungsgebietes „Marktbreit“ sind laut Stellungnahme des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege vom 17.12.2014 vermutlich keine Belange der Bodendenkmalpflege betroffen. Sicherheitshalber sollen jedoch die im Sanierungsgebiet befindlichen Bodendenkmäler nachrichtlich erwähnt werden.

Der gesamte Altort von Marktbreit ist als Bodendenkmal eingetragen. Dies bedeutet für die Praxis, dass für jegliche Bodeneingriffe in diesem Bereich zunächst eine denkmalrechtliche Erlaubnis gemäß Art. 7.1. DSchG eingeholt werden muss.

Weitere Bodendenkmäler befinden sich in den Bereichen der beiden Kirchen St. Nikolai und St. Ludwig, der ehem. Synagoge an der Ecke Pfortleinsgasse/ Pfarrgasse sowie der Befestigungsanlagen.



Auszug aus der Liste der Bodendenkmäler in Marktbreit
(Stand vom 17.12.2014; nur Sanierungsgebiet)

D-6-6326-0310

Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich von Marktbreit innerhalb der Ummauerung des 16. Jh. sowie im Bereich der frühneuzeitlichen Ortserweiterungen.

D-6-6326-0311

Archäologische Befunde des Mittelalters und der Neuzeit im Bereich der Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Nikolai von Marktbreit.

D-6-6326-0312

Archäologische Befunde der Neuzeit im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Ludwig von Marktbreit.

D-6-6326-0313

Archäologische Befunde der frühen Neuzeit im Bereich der Ortsbefestigung von Marktbreit.

D-6-6326-0314

Archäologische Befunde der frühen Neuzeit im Bereich der ehem. Synagoge mit Mikwe von Marktbreit.

Anlage zur 3. Änderung der Sanierungssatzung der Stadt Marktbreit

ausgefertigt:

Marktbreit, 18.03.2015
STADT MARKTBREIT
i.V.

Biebelriether
2. Bürgermeister